



AMBULANTE BEHANDLUNG im kassenärztlichen Notdienst

- Vorlage Truppenausweis – Abrechnung über Notfallschein KV
- Ausstellung Rezept: Dienstgrad, Name, Vorname, Personenkennziffer, Truppenteil, Standort Vermerk: „Notfall“, Kostenträger: „Bundeswehr“
- Rezept - Einlösung in Apotheke gebührenfrei für Soldatinnen/Soldaten

IM AUSNAHMEFALL - Ambul. Behandlung in privatärztlicher Praxis

Abrechnung nach GOÄ nur nach Abrechnungssätzen der Bundeswehr:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| ▪ Ärztliche Leistungen | höchstens Faktor 1,7-fach |
| ▪ Leistungen nach A, E, O | höchstens Faktor 1,1-fach |
| ▪ Laborleistungen | höchstens Faktor 1,0-fach |

STATIONÄRE NOTFALLBEHANDLUNG

- Vorlage Truppenausweis/zuständige sanitätsdienstliche Einheit erfragen
- Kostenübernahmeerklärung der Bw wird zugesandt
- **Übernommen werden:** 2-Bettzimmer (ohne Komfortleistungen) sowie wahlärztliche Leistungen
- Mit Soldatinnen/Soldaten **KEINE WAHLLLEISTUNGEN** vereinbaren
- Die Bundeswehr übernimmt **KEINE KOSTEN** von **ZUSATZLEISTUNGEN**



BUNDESWEHR

**INFORMATIONEN FÜR
SOLDATINNEN UND SOLDATEN
MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG**
außerhalb der regulären Dienstzeit



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST der Bundeswehr:
0800 9726378 oder **0800 ZSanDst** (Wortwahlrufnummer)

ERFORDERLICHE INFORMATIONEN: Dienstgrad | Name | Vorname | PK | Einheit | Standort und zuständige Sanitätseinrichtung

②

Besteht daraufhin die Notwendigkeit zur
BEHANDLUNG IN EINER ZIVILEN GESUNDHEITSEINRICHTUNG:

- Überweisung zu anderen Praxen oder Kliniken nur nach Genehmigung Bw (außer im Notfall)
- immer Soldatenstatus angeben
- keine privatärztlichen Verträge unterschreiben
- nach Rückkehr in die Einheit sofort zur truppenärztlichen Vorstellung

③

Bei Befreiung von allen
DIENSTVERRICHTUNGEN ODER STATIONÄRER AUFNAHME:

Umgehend den zuständigen Disziplinarvorgesetzten über Ihren Verbleib in Kenntnis setzen.